

Jahresbericht 2015

Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan, ZVR 300846482

Vereinssitz: Wilhelmstraße 10, 1120 Wien

Per Ende 2015 gab es folgende Projekte des Vereins Vinzenzgemeinschaft St. Stephan:

a) Die VinziRast-Notschlafstelle beherbergt täglich bis zu 60 Gäste, Männer und Frauen. 2015 hat der Anteil von Gästen aus den Krisengebieten in Nordafrika zugenommen, aber es kamen auch viele Menschen aus Osteuropa und verschiedensten anderen Regionen der Welt. Weiterhin werden auch österreichische Gäste beherbergt.

b) Das VinziRast-CortiHaus für begleitetes Wohnen bietet 29 Personen einen Wohnplatz: Manche bleiben nur kurz um wieder Tritt zu fassen. Manche können auf Grund ihrer physischen oder psychischen Erkrankungen nicht wieder zurück in ein selbstbestimmtes Leben und bleiben auf Dauer. Daher wird gut die Hälfte der Wohnplätze immer wieder neu vergeben.

Die Bewohner werden von Ehrenamtlichen und von einer angestellten Kraft im Haus betreut.

c) Die VinziRast-Wohngemeinschaft beherbergt sechs alkoholranke Menschen, die wie eine Familie zusammenleben und sich gegenseitig bei einem „Leben ohne Alkohol“ unterstützen. Hier gibt es eine geringe Fluktuation bei den Bewohnern.

d) VinziRast-mittendrin ist ein innovatives, weltweit einmaliges soziales Wohnprojekt. Es bietet 27 Menschen einen Wohnplatz. Ehemals Obdachlose und Studierende wohnen, arbeiten, und lernen gemeinsam unter einem Dach. Das Projekt ist getragen von der Überzeugung, dass ein Leben in Gemeinschaft Menschen aufrichten und psychische Verletzungen heilen kann. Die Qualität der Beziehung ist die Basis für eine besondere Begegnungskultur: respektvoll und vorurteilsfrei aufeinander zuzugehen, gemeinsam Erfahrungen sammeln, miteinander Neues entwickeln.

Vielfältige Angebote stärken die Gemeinschaft. Filmabende im Veranstaltungsraum, gemeinsame Ausflüge, Tanz- und Theater-Workshops, usw. Auch für die Betreuung der Bewohner von „mittendrin“ stehen Ehrenamtliche und eine angestellte Kraft zur Verfügung.

e) Die VinziChance am Standort Lackierergasse ist ein Angebot für Gäste der Notschlafstelle, die als Flüchtlinge nach Österreich gekommen sind. Sie bekommen täglich eine Stunde Deutschunterricht und können daran anschließend unter Anleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Werkräumen handwerkliche Fähigkeiten erlernen. Es werden einfache Gegenstände des täglichen Gebrauchs (Schürzen, Tischtücher, Pölster, Kerzenhalter oder Schneidbretter) eigenhändig hergestellt. An Fahrrädern werden einfache Reparaturen vorgenommen.

Zielsetzung der VinziChance ist es wieder Freude an dem zu entwickeln, was man aus eigener Kraft herstellen kann.
Um 12 Uhr gibt es für alle einen kostenlosen Mittagsteller.

f) Das Lokal „mittendrin“ im Erdgeschoß ist das Tor nach außen.

Es ist gleichzeitig Café, Bar und Restaurant. Es hat sich zu einem beliebten Treffpunkt der inneren Währinger Straße entwickelt. Als Mittagsrestaurant konnte sich „mittendrin“ im Bezirk erstklassig positionieren. Auch als Veranstaltungsort ist „mittendrin“ sehr beliebt.

Es werden nach wie vor ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht.

Im 12. Bezirk, in der Wilhelmstraße 2, konnte – ermöglicht durch eine Erbschaft zugunsten der Vinzenzgemeinschaft St. Stephan - ein ehemaliges Gassenlokal erworben werden. Es soll zu einer Unterkunft für Kriegsflüchtlinge umgebaut und Mitte des Jahres 2016 bezogen werden.

Spendenentwicklung:

Die Spenden im Jahr 2015 sind mit € 469.000 gegenüber dem Vorjahr erfreulich gestiegen. Gesamteinnahmen 2015: € 667.000. Der Personalaufwand sowie die betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt € 380.000,-

(Verantwortlich für die Verwendung der Spenden ist Cecily Corti, Obfrau, für Spendenwerbung und Datenschutz Christian Spiegelfeld, Geschäftsleitung)